

RS OGH 2001/3/29 6Ob65/01d, 7Ob159/04i, 6Ob194/21d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.03.2001

Norm

JN §51 Abs1 Z1

JN §51 Abs1 Z6

Rechtssatz

Der Gesetzgeber der Zivilverfahrens-Novelle 1981 hat den in § 51 Abs 1 Z 6 JN verwendeten Begriff "Handelsgesellschaft" nicht im engen Sinn einer Gesellschaft mit Kaufmannseigenschaft verstanden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 65/01d

Entscheidungstext OGH 29.03.2001 6 Ob 65/01d

- 7 Ob 159/04i

Entscheidungstext OGH 28.07.2004 7 Ob 159/04i

Vgl; Beisatz: Das gilt auch für den in §51 Abs1 Z1 JN verwendeten Begriff der "Handelsgesellschaft"; somit fallen Erwerbsgesellschaften im Sinne des EEG unter die genannte Gesetzesstelle, sofern sie minderkaufmännisch tätig sind. (T1); Veröff: SZ 2004/115

- 6 Ob 194/21d

Entscheidungstext OGH 18.03.2022 6 Ob 194/21d

Vgl auch; Beisatz: Hier: Vom Begriff der „Handelsgesellschaft“ iSd § 51 Abs 1 Z 6 JN war bereits vor dem HaRÄG die minderkaufmännisch tätige Gesellschaft umfasst. Nach heute herrschender Ansicht ist darunter eine Gesellschaft zu verstehen, die entweder Unternehmerin kraft Rechtsform (§ 2 UGB) oder kraft betriebenen Unternehmens ist. Auch Gelegenheitsgesellschaften werden vom Begriff erfasst. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115156

Im RIS seit

28.04.2001

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at